

Protokoll zur
Mitgliederversammlung von

JINO e.V.

am Samstag, 8.4.2006
Pfarrheim St.Martini, 48143 Münster

6 Teilnehmer: Magdalene & Johannes Pickers, Sr.Gabriele Winter, Christian Höpfner, Hildegard & Christian(später) Pieper, davon z.Zt. der Abstimmung als stimmberechtigte Mitglieder anwesend: 4.

I.

1) Begrüßung & Protokoll 2005

(Kopie im Anhang; angenommen: 4ja)

2) Berichte

a) Vorstand: 2005 war ein ruhiges Jahr, da im Hinblick auf die bevorstehende Anschaffung der Cart-Einheit für Sr.Gemma wenig sonstige Ausgaben möglich waren. Das für Herbst 2005 geplante Treffen auf dem Wolfsberg mußte wegen zu geringer Anmeldungsanzahl ausfallen. Erwähnenswert ist der Geldtransfer nach DAR zur MEDEOR-Filiale dort als Etat für die Projekte.

b) Kasse: (Kopie im Anhang) Trotz zweier größerer Spenden aus besonderem Anlaß erreichte der Spendeneingang nur die übliche Höhe. Regelmäßige Zugänge gingen zurück.

c) Kassenprüfung: fand am 18.3.2006 statt. Kasse war in Ordnung. Vorschlag: Listen der Spendenquittungen des Jahrgangs jeweils dazuheften (zur Einfacheren Prüfung durch das Finanzamt). Wurde für 2005 umgesetzt. Auffallend wenig Rechnungen für Projekthilfen in 2005 (s.oben). Rückmeldungen von MEDEOR DAR ist noch notwendig.

3) Entlastung/(Wieder-)Wahl:

Kassenprüferin schlägt Entlastung & Wiederwahl des Kassenwartes vor. 3xJa von 4 Stimmen. Ebenso: Entlastungen und Wiederwahl von Vorsitzendem, Schriftführer und Kassenprüferin. Je 3x Ja bei Enthaltung des Betroffenen.

4) Bericht von Sr.Gabriele: mit Bildern aus Mbinga, Mpepo und Kigonsera (Sr.Miriam Ngonyani ist dort Dental-Assistent). Zahnstation mit alten Geräten, aber z.Zt. dem Bedarf entsprechend. Schwachpunkt ist noch Stromversorgung. Solarlicht für Zahnstation und Hospital funktioniert. Zahnstation hat für Bedarfszeiten eigenen Generator.

5) Aktualisierungen aus 2006:

a) Der Famulaturbericht von Dennis Rösner mußte examensbedingt leider ausfallen.

b) Gespräch über Hilfe an Sr.Gemma: Gerät wurde inkl. MWSt finanziert. Evtl. Rückerstattung wird von St.Otilien beantragt und ggf. als Spende an Hospital Ndanda weitergeleitet. Falls als Hilfe aus der Schweiz wie zu spät erfahren, zwei ganze Einheiten kommen, soll das JINO-Cart weitergeleitet

werden von Ndanda nach Songea (Sr.Hifadhi). Absprache mit Br.Engelbert/Ndanda.

c) Dr.Christian Pieper berichtet über Kontakte im Lions Club u.a. zu Augen- und Zahnärzten aus Tecklenburg. Angedacht wurde in Kooperation damit für 2007 eine Unterstützung als Projekt zur Stromversorgung für Kigonsera durch eine Wasserturbine, die Hospital, Zahnstation Katechetenzentrum, Schwesternhaus etc. mit Strom versorgen sollte. Die Absicht wurde einhellig begrüßt. Sr.Gabriele will die technische Machbarkeit und Kosten erkunden, Chr.Pieper die Möglichkeit der Kooperation mit dem Lions-Club.

d) JINO besorgt auf Wunsch von Sr.Miriam Prothesenzähne für den Export durch Sr.Gabriele (Rückreise nach TZ im August 2006).

e) Wasserversorgung in Songea-Matogoro (Sr.Hifadhi): in 2006 soll eine Unterstützung von 1500 Euro über das Konto von P.Titus Amigu geschickt werden. Kontakt zu Missio wg. kostenlosem Transfer plus ggf.10% läuft.

f) Für die Wartung/ Reparatur des DC1-Carts von Sr.Hifadhi soll evtl. die den Schweizern bekannte Firma in DAR angefragt werden.

g) Njombe/Imiliwaha: Sr.Liberata meldete Ende 2005 Probleme mit dem Kompressor, ohne weitere Spezifizierung. Zunächst ist an keine weitere Hilfe gedacht, da von dort zu wenig Rückmeldungen kommen.

h) Peramiho: auf die Famulatur von Dennis Rösner liegen positive Reaktionen vor. Finanzielle Hilfen sollen zunächst zurückstehen zur Konzentration auf die übrigen Projekte. Auf evtl. Anfragen wird ggf. reagiert. Dr.Mushi war zur Herz-OP im Dezember 2005 in Deutschland. Sr.Gorette hatte im Februar 2006 goldenes Ordensjubiläum.

i) MEDEOR-Tanzania wurden Ende 2005 je Projekt 300 Euro (S=1500,-) zur Verfügung gestellt. Rückfragen zur Inanspruchnahmen laufen.

j) Mitgliederstand ist rückläufig. Aktuell: 60 Mitglieder + 3 Ehrenmitglieder. Aufruf: www = wer wirbt wen (als Mitglied und für die Herbstversammlung in Freckenhorst?)

k) Kontoführungsgebühren sind gut 50,-Euro /Jahr. Werden durch SSK nicht erlassen. Auf Antrag eines Vorstandsmitglieds ist jedoch eine Spende möglich. Unterlagen dazu sollen durch den Kassenwart an Hilde Pieper geleitet werden, die den Kontakt zur SSK aufnimmt.

l) Raimund Balmes ließ sein Fehlen entschuldigen, erklärte dabei seine Bereitschaft, beim Herbsttreffen inhaltlich mitzuwirken durch Bericht über seine für Sommer 2006 geplante Reise durch Tanzania inkl. Besuch in Peramiho & Ndanda.

Ende der Versammlung: 12.08h

Protokoll durch: Magdalene Pickers
Ergänzung/Gegenzeichnung: Johannes Pickers